Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 59 (1972)
Heft: 6: Bauten für die Industrie

Rubrik: Vorschau auf Kunstausstellungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorschau auf Kunstausstellungen

Aarau

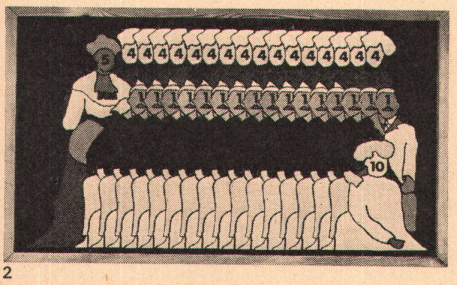
1
Janebé
Galerie Zisterne
10. Juni bis 2. Juli 1972

Janebé lebt in Bevaix am Neuenburgersee. Sie fand ihren Weg zur Kunst in La Chaux-de-Fonds, wo sie sich jedoch zuerst der Plastik zuwandte, um erst nach einigen Jahren zur Malerei zu kommen. In der jetzigen Ausstellung begegnet man Landschaftsbildern, Stilleben und Figurenbildern. Janebés Stärke sind jedoch figurative Kompositionen und Porträts.

1

Grenchen

2
Barry Herbert
Galerie Toni Brechbühl
10. Juni bis 6. Juli 1972



2

Barry Herbert wurde 1937 in York, England, geboren. Nach seiner Dienstzeit im Flugüberwachungsdienst der RAF in Deutschland arbeitete er in einer Bank. Darnach studierte Herbert am James Graham College in Leeds Malerei. Drei Jahre war er Kunsterzieher, heute lehrt der Künstler an der Universität von Leeds.

La Neuveville

3
Margrit Linck – Gérard Bregnard
Galerie d'Art
du 11 juin au 9 juillet 1972

Margrit Linck présente sa collection personnelle de céramiques surréalistes. Les œuvres exposées retracent les différentes étapes des créations surréalistes de l'artiste entre 1943 et 1956 et constituent un ensemble du plus haut intérêt.

Les cimaises de l'admirable cave voutée sont réservées à des œuvres – surréalistes elles aussi – dues au peintre et sculpteur jurassien Gérard Bregnard.

3

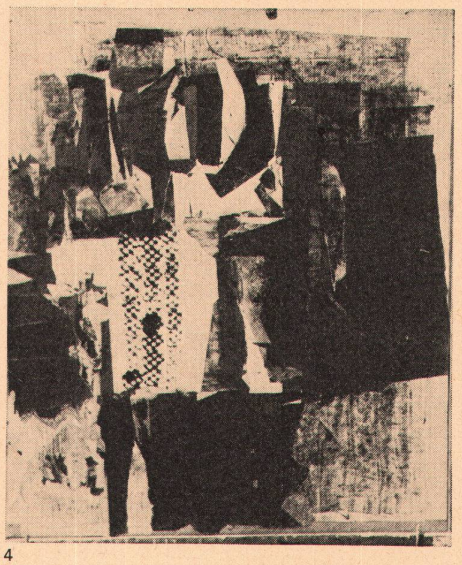
1
Janebé, Portrait
2
Barry Herbert, Group 41, 1968
3
Margrit Linck, Fantôme, après 1950
4
Hermann Plattner, Anthropomorph. Collage auf Rupfe

Bern

4
Maly Blumer – Hermann Plattner
Galerie Verena Müller
27. Mai bis 25. Juni 1972

Maly Blumer arbeitet in Basel. Neben großformatigen Landschaften, Keramiken und graphischen Blättern entwirft die Künstlerin auch Teppiche, die in Aubusson ausgeführt werden.

Der Berner Hermann Plattner liebt neben den Temperabildern vor allem die Collage. Er widmet sich aber auch der Graphik und besonders dem Siebdruck.



4

Hinweis

Atelier des Kantons Zürich in der Cité Internationale des Arts in Paris

Der Kanton Zürich hat in der Cité Internationale des Arts in Paris ein Atelier gestiftet, das er für Studienaufenthalte von mindestens zwei Monaten bis zu einem Jahr kostenlos zur Verfügung stellt. Der Künstler hat nur für seinen eigenen Lebensunterhalt in Paris aufzukommen.

Das Atelier wird auf den 1. Dezember 1972 wieder frei. Künstler, die sich dafür interessieren und die im Kanton Zürich heimatberechtigt oder wohnhaft sind, wollen ihre Bewerbung mit einem kurzen Lebenslauf, mit Angaben über die künstlerische Tätigkeit und die Pläne für einen Studienaufenthalt in Paris, bis spätestens 1. August 1972 an das Sekretariat der Erziehungsdirektion, Walchetor, 8090 Zürich, einreichen.

Nachtrag

Im Beitrag «Systematik des öffentlichen Verkehrs» (werk 5/1972, S. 259–265) wurden die Photos irrtümlich dem Autor zugeschrieben. Die Photos zu Tokaido Expreß, RABDe 12/12, Alweg, Safège, Minirail sind Werkaufnahmen. Die Graphik auf S. 259 hat die Redaktion ohne Wissen des Autors seinem Artikel beigefügt.